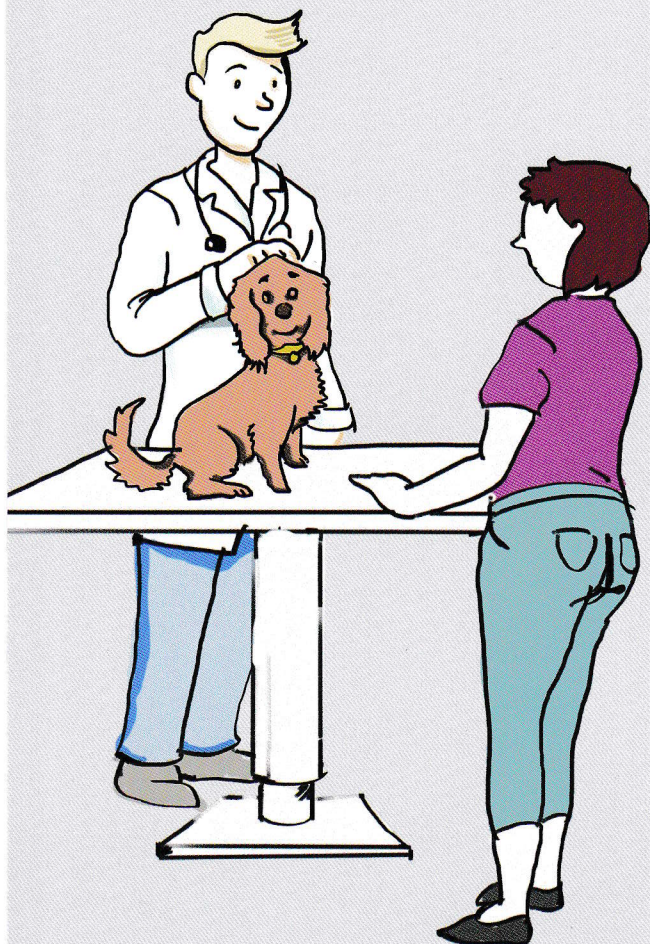


Die Canine infektiöse Tracheobronchitis, altbekannt unter dem Namen „Zwingerhusten“ ist längst nicht mehr auf eine Zwingerhaltung beschränkt. Hunde treffen sich heute überall: Auf Hundeausstellungen, in Hundeschulen, in Tierpensionen / -hotels, Hundefreilaufzonen, beliebte Wanderorte, Tierarztpraxen oder Hundesalons.

Die Canine infektiöse Tracheobronchitis ist eine hoch ansteckende Erkrankung des Atmungsapparates. Hunde aller Altersstufen können befallen werden.



Vorbeugungsmaßnahmen bei der Caninen infektiösen Tracheobronchitis

Hunde, die besonders gefährdet sind (beispielsweise in Hundepensionen), sollten gezielt gegen die Haupterreger *Bordetella bronchiseptica* (Bb) und *Parainfluenzavirus* (Pi) geimpft werden. Hierzu bedient man sich eines Impfstoffes, der in die Nase gegeben wird – man impft dort wo der Erreger eintritt. Diese intranasale Impfung ist einfach und stressfrei für den Hund.

Vorteile für geimpfte Hunde in Ihrer Tierpension

Achten Sie darauf, dass Ihre Gäste einen kompletten Impfschutz gegen die Canine infektiöse Tracheobronchitis haben, also einen Schutz gegen *Bordetellen* (Bb) und *Parainfluenza* (Pi).

Durch eine Impfung können mögliche schwerwiegende Folgen einer Erkrankung abgewendet werden. Zudem wird vermieden, dass sich die Tiere gegenseitig anstecken können und gesund zu Ihren Besitzern zurück kommen.

Helfen Sie uns dabei, Hundebesitzer auf die wichtige Impfung gegen die Canine infektiöse Tracheobronchitis hinzuweisen!